



Ägypten!

Architektur und Kunst, Götter und Pharaonen

09. - 20. Oktober 2027

Ägypten ist eines der wenigen Länder, an denen sich Architektur über Jahrtausende hinweg als kohärentes kulturelles System entfaltet hat. Zwischen Nil und Wüste entstand eine Baukultur von außergewöhnlicher Kontinuität, deren Monumente nicht nur technische Meisterleistungen, sondern präzise räumliche Antworten auf Geografie, Gesellschaft und Kosmologie sind.

Der Nil strukturierte Raum, Zeit und Verwaltung. Einmal im Jahr überschwemmte er das Land und bedeckte einen bis zu mehreren Kilometer breiten Streifen. Wenn das Wasser abfloss und verdunstete, hinterließ er fruchtbaren, dunklen Schlamm. Erst dadurch konnten Nutzpflanzen angebaut und Landwirtschaft betrieben werden. Außerdem wurde der sehr tonhaltige Schlamm zum Häuserbau benutzt. Um für die Wüstensiedlungen und für Trockenzeiten Wasser speichern zu können, mussten die Ägypter Kanäle und künstliche Seen anlegen, wozu sich die Bewohner eines Landstriches zusammenschlossen. So ermöglichte Nils regelmäßige Überschwemmung planbare Ressourcen, eine hochentwickelte Bürokratie und damit die frühe Entwicklung präziser Werksteinarchitektur. Tempel und Grabanlagen dominierten das Baugeschehen: Sakralarchitektur fungierte zugleich als Verwaltungszentrum, während profane Repräsentationsbauten im westlichen Sinn weitgehend fehlten. Architektur wurde zum Medium staatlicher Ordnung.

Diese Reise folgt dem Nil als architektonischer und organisatorischer Achse des Landes: von den Tempel- und Grablandschaften zwischen Luxor und Assuan, über das Delta bis zu den urbanen Schichtungen von Alexandria und Kairo. Im Wandel vom Alten über das Neue Reich bis in die griechisch-römische Zeit lassen sich zentrale bautechnische Zäsuren nachvollziehen: von der Monumentalisierung des Steinbaus über religiös motivierte Reformen - wie die vom Pharao Echnaton (1351–1334 v. Chr.) versuchte Einführung einer monotheistischen Religion - bis zu externen Einflüssen und bewussten Rückgriffen auf das eigene architektonische Erbe. Die Nilfahrt eröffnet dabei jene Perspektive, aus der diese Architektur ursprünglich gedacht war.

Alexandria und Kairo erweitern den Blick um Fragen urbaner Transformation, Verdichtung und kultureller Überlagerung. Sie zeigen auch spektakuläre Architekturen der Gegenwart wie die Bibliothek in Alexandria des norwegischen Architekturbüros Shohet und das größte Museum der Welt, das Grand Egyptian Museum in Gizeh, geplant vom Dubliner Architekturbüro Heneghan Peng und im November 2025 nach über 20-jähriger Bauzeit eröffnet.

Die Reise versteht Ägypten als Labor architektonischen Denkens – nicht als historisches Zitat, sondern als präzise gebaute Ordnung.

Alles sehr spannend, kommen Sie mit und schauen Sie sich das an!



Ihr Hans Staudinger





Medinet Habu - Ramses III Tempel

Programm

Samstag, 09. Oktober 2027 - Anreise

- 11:15 Abflug Wien (OS 71)
- 15:45 Landung Kairo
Check-in im [Concorde El Salam Hotel Cairo](#)
- 19:30 Abendessen im Hotel



Memnonkolosse

Sonntag, 10. Oktober 2027 - Luxor, Theben West

- 05:15 Check-out Hotel, Bustransfer zum Flughafen
- 07:15 Abflug Kairo (MS 62)
- 08:15 Landung Luxor
- 08:45 Busfahrt zum Hotel [Jolie Ville Luxor](#)
- 09:30 Bustransfer nach **Theben West**
 - Memnonkolosse
 - Ruinen der antiken Arbeitersiedlung Deir el Medineh
 - Totentempel Medinet Habu - Besichtigung des Tempels und der Reste des Palastes von Ramses III
- 12:45 Mittagessen im [Marsam Hotel](#)
- 14:30 Rundgang **Tal der Könige**
 - Grab des Tutanchamun
 - Grab von König Sethos I
- 17:15 Luxor Tempel
- 20:00 Abendessen im Hotel



Deir el Medineh



Tal der Könige - Grab des Tutanchamun

Montag, 11. Oktober 2027 - Luxor, Theben Ost

08:30 Abfahrt vom Hotel (Bus)

Theben Ost: Amuntempel von Karnak

- Großer Tempel des Reichgottes Amun
- Tempel von Ramses III
- Freilichtmuseum mit Stationskapellen des Königs Sesostri I und der Königin Hatshepsut
- Große Säulenhalle
- Festhalle aus der Zeit Thutmosis III
- „Heiliger See“

12:00 Snack in Karnak

13:00 Busfahrt nach Esna

14:00 Belegung der Kabinen der Dahabeya Gardenia

15:00 Besichtigung des Chnum Tempels - zu Fuß

16:30 Abfahrt der Dahabeya nilaufwärts

19:00 Abendessen auf der Dahabeya



Karnak Tempel Dromos



Luxor Tempel

Dienstag, 12. Oktober 2027 - Dahabeya

Weiterfahrt auf dem Nil

10:00 **Tempel des Gottes Horus in Edfu** - Besichtigung

13:00 Mittagessen auf der Dahabeya

15:00 Steinbrüche von Gebel el-Silsila - Besichtigung

18:30 Abendessen auf der Dahabeya



Tempel von Edfu

Mittwoch, 13. Oktober 2027 - Dahabeya

Weiterfahrt auf dem Nil

13:00 Mittagessen auf der Dahabeyaw

Doppeltempel von Kom Ombo - Besichtigung

18:30 Abendessen auf der Dahabeya



Dahabeya Gardenia



Philae - Tempel der Isis

Donnerstag, 14. Oktober 2027 - Assuan

- 08:15 Ausschiffung Dahabeya, Abfahrt mit dem Bus
Besichtigung der **Insel Agilkia** (mit Motorboot):
- Isis Tempel von Philae
 - Hathor Tempel von Philae
- Rückfahrt mit dem Bus nach Assuan; unterwegs:
- Besichtigung des Hochdamms
 - altägyptischer Steinbruch mit unvollendetem Obelisk
- 14:00 Check-in im Hotel [Pyramisa Isis Island](#)
- 16:30 Motorbootfahrt vorbei an der **Insel Elephantine**
zu einem nubischen Dorf
- 20:00 Abendessen im Hotel



Assuan



Hochdamm, Assuan

Freitag, 15. Oktober 2027 - Assuan

- 06:30 Abfahrt vom Hotel mit Bus
Fahrt durch die Wüste nach **Abu Simbel** (ca. 4 Std.)
Felsentempel Ramses II und Nefertari
- 12:30 Mittagessen in Abu Simbel
- 13:30 Rückfahrt zum Hotel
- 19:30 Abendessen im Hotel

Samstag, 16. Oktober 2027 - Weiterreise nach Alexandria

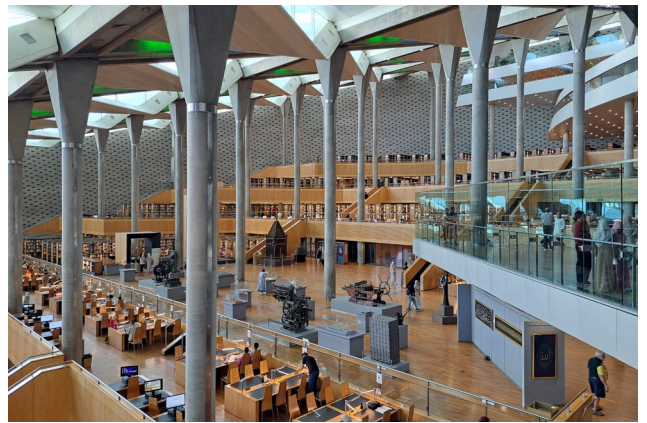
- 06:30 Abfahrt vom Hotel
- 08:45 Abflug von Assuan (MS83)
- 10:15 Landung in Kairo
Weiterfahrt nach **Alexandria** mit Bus; unterwegs:
- Besuch eines koptischen Klosters in Wadi Natrun
- 17:30 Ankunft Alexandria, Check-in im
[Le Metropole Luxury Heritage Hotel](#)
- 19:30 Abendessen



Abu Simbel

Sonntag, 17. Oktober 2027 - Alexandria

- 09:00 **Neue Bibliothek**, Snøhetta 2002 - Besichtigung
10:45 Fahrt zu **Fort Quait Bey**
12:00 Katakomben von Kom el Schukafa - Besichtigung
13:15 Mittagessen
14:45 Rückfahrt nach Kairo mit dem Bus
18:00 Ankunft Kairo, Check-in im [Marriott Cairo Hotel](#)
19:30 Abendessen im Hotel



Neue Bibliothek, Alexandria

Montag, 18. Oktober 2027 - Kairo

- 08:00 Busfahrt zum **Giza-Plateau**
- **Cheops-Pyramide** - mit *Innenbesichtigung*
- **Sphinx von Giza**
13:00 **Grand Egyptian Museum (GEM)** - Besichtigung
Lunch im Museum
17:15 Rückfahrt zum Hotel
19:30 Abendessen im Restaurant [Byblos](#)



Sakkara - Grab des Königs Djoser

Dienstag, 19. Oktober 2027 - Kairo

- 08:00 Busfahrt nach **Sakkara**
- **Djoser-Pyramide** - mit *Innenbesichtigung*
- **Unas-Pyramide**
12:30 Mittagessen
Bustransfer nach Kairo
15:15 **Ibn-Tulun-Moschee**
16:45 Spaziergang durch den **Khan el-Khalili Basar**
zu **Bab el-Futuh**
19:00 Abendessen im [Naguib Mahfouz Cafe](#)



Kairo - Zitadelle

Mittwoch, 20. Oktober 2027 - Abreise

- 08:30 Abfahrt mit dem Bus
09:00 **National Museum of Egyptian Civilization (NMEC)**
10:45 **Zitadelle** - Besichtigung
13:15 Bustransfer zum Flughafen
16:45 Abflug Kairo (OS 72)
19:20 Landung Wien



Giza - Sphinx



Grand Egyptian Museum (GEM)

Teilnahmepreis

Teilnahmepreis: € 6.900,- exkl. gesetzl. Margenbesteuerung (USt.) pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmeraufschlag: € 1.200,- exkl. gesetzl. Margenbesteuerung (USt.)

inkludierte Leistungen:

- Visum
- Flüge laut Programm: Wien-Kairo-Luxor-Kairo-Wien und Assuan-Kairo
- 11 Übernachtungen mit Frühstück (in Luxor, Assuan, Alexandria, Kairo und auf der Dahabeya)
- alle Bus- und Boottransfers
- Vollverpflegung Dahabeya: ab Abendessen am Tag 3 bis Frühstück am Tag 6 (exklusive Getränke)
- alle Architektouren laut Programm und Eintritte

Guide

Dr. Christian Hölzl studierte Ägyptologie und Klassische Archäologie an der Universität Wien und leitet seit 1992 die Abteilung für Ausstellungsorganisation am Kunsthistorischen Museum Wien.

Eine Beschreibung dieser Reise von Christian Hölzl finden sie [hier](#).

Kontakt

Bei Fragen zur Reise kontaktieren Sie uns bitte: +43 1 934 66 59 | akademie@ueberbau.at

Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien

Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | akademie@ueberbau.at | www.ueberbau.at

Fotos: © Christian Hölzl | Wikimedia Commons